

Infokarte Gemeinschaft 1

Leben in verschiedenen Gemeinschaften

Wir leben, arbeiten oder verbringen unsere Freizeit in verschiedenen Gemeinschaften. Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen deiner Klasse zählen zu eurer Klassengemeinschaft. Auch Vereine, wie Sportclubs, die Feuerwehr, Musikkapelle oder der Rettungsverein „Weißes Kreuz“, sind Gemeinschaften.

Die kleinste Gemeinschaft ist die Familie. Eine größere Gemeinschaft bildet die Bevölkerung der Ortschaft, in der du lebst. Mehrere Dörfer oder Fraktionen bilden zusammen eine Gemeinde. Wir leben in der Autonomen Provinz Südtirol und sind Bürgerinnen und Bürger des Staates Italien. Mehrere Staaten Europas haben sich zur Europäischen Union zusammengeschlossen.



Dorf - Fraktion

Familie



Regeln in der Gemeinschaft

Abreden und Regeln sind in einer Gemeinschaft wesentlich. Sicherlich habt ihr in eurer Klasse ebenfalls Regeln aufgestellt.

Infokarte Gemeinschaft 2

Verschiedene Herrschaftsformen

Wenn an der Spitze des Staates ein König oder eine Königin stehen, nennt man dies eine **Monarchie**. Das Wort Monarchie kommt aus der griechischen Sprache und bedeutet Alleinherrschaft. Der König oder die Königin bestimmen, was in ihrem Reich geschieht.

In Staaten mit einer **Diktatur** herrscht eine Person oder eine kleine Gruppe allein. Sie hat die alleinige Macht, über alle Bürger zu befehlen. Diktatur bedeutet also auch Alleinherrschaft. In Diktaturen und Monarchien liegt die Macht bei den Diktatoren, Diktatorinnen, Königen oder Königinnen. Sie können nicht abgewählt werden.

Wir leben in einer **Demokratie**. Auch dieses Wort stammt aus der griechischen Sprache und bedeutet „Herrschaft des Volkes“. In einer Demokratie sollen alle Menschen des Volkes mitbestimmen. Natürlich ist es nicht so, dass Bürgerinnen und Bürger ihren persönlichen Willen durchsetzen können. Man versucht das umzusetzen, was die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger möchte. Den höchsten Rang hat in einer Demokratie der Staatspräsident. Die Bürgerinnen und Bürger können ihre Vertretung in geheimen Wahlen bestimmen.

Wahlen: Nicht immer können alle entscheiden

In einer Demokratie sollen alle Menschen eines Staates oder einer Gemeinde mitentscheiden dürfen. Aber es können nicht jedes Mal, wenn in einer Gemeinde etwas zu entscheiden ist, alle Bürgerinnen und Bürger zusammenkommen und beraten. Deshalb wählen alle Einwohnerinnen und Einwohner, die über 18 Jahre alt sind, Vertretungen in den Gemeinderat.

Die Wählerinnen und Wähler müssen am Wahltag in ein bestimmtes Wahllokal gehen, erhalten dort einen Stimmzettel und füllen ihn in einer Wahlkabine aus. Die Wahl ist geheim. Danach werfen die Wählerinnen und Wähler den zusammengefalteten Stimmzettel in die Wahlurne. Erst am Ende des Wahltages werden diese Urnen geöffnet und die Stimmzettel ausgezählt.



Infokarte Gemeinschaft 3

Aufgaben der Gemeinde

Die Gemeinde ist für viele Aufgabenbereiche zuständig. Deshalb gibt es im Rathaus Ämter mit verschiedenen Aufgaben.

So sorgt die Gemeinde für Einrichtungen und Dienste, die für alle Menschen bestimmt sind, wie z.B. öffentliche Gebäude wie Schulen, Bibliotheken, Freizeit- und Sportanlagen, Trinkwasser, Müllabfuhr und Kläranlage. Die Gemeinde baut und repariert Straßen und Parkplätze und sorgt im Winter für die Schneeräumung.

Der Gemeinde steht ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin vor. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist das Oberhaupt einer Gemeinde und leitet auch die Gemeindepolizei. Er oder sie darf nicht alles allein entscheiden, sondern muss sich mit den Mitgliedern des Gemeinderates beraten. Der Gemeinderat vertritt die Wünsche der Bürgerinnen und Bürger und trifft zusammen mit dem Oberhaupt der Gemeinde wichtige Entscheidungen. Gemeinderat und Gemeindeoberhaupt werden von den Bürgerinnen und Bürgern über 18 Jahre gewählt und bleiben fünf Jahre im Amt.

Einige Gemeinderäte bilden zusammen mit der Bürgermeisterin oder dem Bürgermeister den Gemeindeausschuss. Der Ausschuss sorgt unter anderem dafür, dass die Beschlüsse des Gemeinderates durchgeführt werden.

Steuern - Wer soll das bezahlen?

Die Gemeinde hat für vieles zu sorgen. Die Dienste und Einrichtungen der Gemeinde sind für alle Bürgerinnen und Bürger da. Jeder Bürger und jede Bürgerin hat die Pflicht, das Gemeingut zu erhalten und nicht zu beschädigen. Damit die öffentlichen Einrichtungen bezahlt und erhalten werden, geben Bürgerinnen und Bürger einen Teil ihres Einkommens als Steuern ab. Damit werden auch Schulbänke und Spielgeräte für den Spielplatz angekauft oder Straßenlaternen und Wasserleitungen repariert.